

# UNTERNEHMERBRIEF

Ausgabe 5 – Sommer 2018



Liebe Unternehmer,

» „Werte“. Dieser so häufig genutzte Begriff läuft Gefahr, seine Bedeutung zu verlieren, so häufig und vielfach unzutreffend wird er verwendet. Warum aber ist es für Unternehmen überhaupt so bedeutsam, über Werte nachzudenken und verbindliche Kernwerte für sich festzulegen? Und wie werden diese Werte im Alltag spürbar?

Mit diesen Fragen setzen wir uns bei Plansecur intensiv auseinander. Nicht erst seit dem vergangenen Jahr, in dem wir mit unserem Claim „Weil wir wertschätzen.“ einen hohen Anspruch an uns selbst formuliert haben. Seit unserer Gründung messen wir dem Thema „Werte“ eine große Bedeutung bei: sei es im Umgang mit unseren Kunden, unseren Partnern oder auch untereinander – wir wollen Wertschätzung spürbar machen und uns daran messen lassen. Welche Bedeutung haben die Werte in Ihrem Unternehmen? Wir freuen uns darauf, mit Ihnen auch über dieses Thema ins Gespräch zu kommen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und grüßen Sie herzlich



Johannes Sczepan



Wolfgang Stolz

Mitarbeiter versorgen

**GROSSE CHANCE BETRIEBS-  
RENTENSTÄRKUNGSGESETZ.**

Betriebliche Risiken absichern

**WARUM DIE MASCHINENVER-  
SICHERUNG SO WICHTIG IST.**

## WARUM SICH WERTE SO POSITIV AUF DIE FÜHRUNG EINES UNTERNEHMENS AUSWIRKEN.

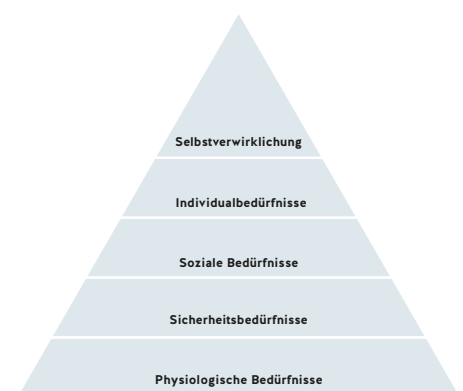
» Es ist kein Geheimnis: Wer zufriedener ist, bringt bessere Leistung. Das Unternehmen ist sicherlich nicht allein für die Zufriedenheit eines Mitarbeiters zuständig – kann aber einen großen Teil dazu beitragen. Schließlich verbringt ein Mitarbeiter in Vollzeit etwa ein Drittel seines Tages bei der Arbeit. Eine große Chance und eine große Verantwortung seitens des Arbeitgebers. Und Grund genug, die Stellschrauben für Mitarbeiterzufriedenheit genauer unter die Lupe zu nehmen.

Der Psychologe Abraham Maslow beschreibt in seiner „Theory of Human Motivation“, was Menschen antreibt. Darin macht er unterschiedliche Schichten von Bedürfnissen aus, die eine „Bedürfnispyramide“ bilden. Ist ein grundlegendes Bedürfnis erfüllt, strebt der Mensch danach, das nächst höher verortete zu erfüllen. Maslow beginnt bei Bedürfnissen, die für uns heute selbstverständlich erscheinen. Existenzielle wie Essen oder Trinken sowie das Bedürfnis nach Sicherheit, zum Beispiel durch einen Rechtsstaat oder eine gesellschaftliche Ordnung: Es gibt Recht und Unrecht, Rituale und Verhaltensweisen, an die man sich in einer Gesellschaft hält.

Erst wenn die Grundbedürfnisse erfüllt und stabile Rahmenbedingungen gegeben sind, beginnt der Mensch sich „seine Rolle“ in diesem System zu suchen: z. B. als Ehepartner oder als Teil eines Unternehmens, eines Teams. Innerhalb dieser Gemeinschaft sucht der Mensch nun nach Anerkennung und Prestige. Wir alle streben in hohem Maße nach Anerkennung: sei es aufgrund unserer körperlichen oder mentalen Stärke oder einfach nur danach, als Individuum

wahrgenommen zu werden. Wir wenden viel Energie auf, um Wertschätzung zu erfahren. Es liegt also großes Potential darin, andere Menschen wertzuschätzen. Darüber hinaus strebt der Mensch nach individueller Weiterentwicklung, die Maslow Selbstverwirklichung nennt und die durch immer neu gesteckte Ziele erfüllt wird.

### BEDÜRFNISPYRAMIDE NACH MASLOW



Nach: Maslow, A. H. (1943). A theory of human motivation. Psychological Review, 50(4), 370-396. Darstellung: j-k.de

Der Blick auf Maslows Bedürfnispyramide zeigt: Auf allen Bedürfnisebenen kann der Arbeitgeber positiv auf eine

höhere Motivation seiner Mitarbeiter einwirken. Werte und Wertschätzung im Unternehmen kommen auf vielen Ebenen zum Tragen: Zum Beispiel sorgen faire Löhne dafür, dass sich die Mitarbeiter angemessen entlohnt fühlen. Mit transparenten Regeln wird das Miteinander innerhalb des Unternehmens geklärt. So kann ein guter, konstruktiver Team-Spirit wachsen, der alle integriert und jeden Mitarbeiter seinen Platz finden lässt, um seinen wichtigen Beitrag zu leisten.

Damit ein Team nachhaltig erfolgreich ist, gilt es, individuelle Bemühungen anzuerkennen und zu schätzen. Das beginnt damit, die passende Aufgabe für jeden Mitarbeiter zu finden, die seinen Stärken entspricht. Das wiederum setzt voraus, dass sich die Führungskraft mit jedem Einzelnen beschäftigt und die individuellen Qualitäten erspürt und erfragt. Offene Kommunikation auf Augenhöhe und ein partnerschaftliches Miteinander schaffen ein tragfähiges Fundament, das auch Konflikte aushält. Wertschätzung kommt im Konfliktfall eine Schlüsselrolle zu: Vor allem in herausfordernden Situationen ist es wichtig, Mitarbeitern den Rücken zu stärken und ihnen uneingeschränkt Vertrauen auszusprechen. So kann ein vordergründiges Scheitern mittelfristig zu gestärkten Beziehungen und stabilem Vertrauen führen.

Es ist zweifelsfrei keine leichte Aufgabe als Unternehmensführung jederzeit nach dem Wertekodex zu leben. Der Alltag und die enorme Sichtbarkeit von Führungspersonal führt dazu, dass immer wieder neue Herausforderungen und Situationen entstehen, in denen sich Werte bewähren müssen. Umso wichtiger ist es, sich diesem Prozess zu stellen, seine Werte zu finden und sich für den Erfolg des Unternehmens und seiner Mitarbeiter einzusetzen. Und wenn die Führungskraft einmal daran scheitert, die eigenen Werte im Unternehmen konsequent zu leben, ist eine ernst gemeinte Bitte um Entschuldigung und ein Klärungsgespräch der nächste wertebasierte Schritt. Werte sind und bleiben also ein Thema, mit dem sich jeder Chef auseinandersetzen sollte.

### Mitarbeiter versorgen

## DAS NEUE BETRIEBS- RENTENSTÄRKUNGSGESETZ MACHT DIE BAV ATTRAKTIVER.

» Die Bundesregierung hat weitreichende Entscheidungen für die betriebliche Altersversorgung (bAV) beschlossen. Das neue Gesetz mit dem sperrigen Namen Betriebsrentenstärkungsgesetz bringt große Änderungen mit sich. Diese stärken zwar das Modell, bringen aber auch eine Reihe von arbeits- und steuerrechtlichen Änderungen mit sich, die auf Arbeitgeber und Mitarbeiter zukommen.



### SOZIALPARTNER-MODELL: DAS KAPITALANLAGERISIKO TRÄGT ZUKÜNFTIG DER ARBEITNEHMER

Mit dem neuen Gesetz wird eine neue Form der Zusage eingeführt. Die grundsätzliche Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ändert sich also. Dieses Modell sieht folgendermaßen aus: Künftig darf eine reine Beitragszusage vereinbart werden, das heißt, dass der Arbeitgeber nur für die Zahlung eines Beitrages zur betrieblichen Altersversorgung einsteht und nicht mehr dafür – wie es bisher der Fall war –, dass der Ertrag am Ende auch ausbezahlt wird. Es gilt also: Wird vereinbart, dass der Arbeitgeber eine reine Beitragszusage trifft, darf nur eine Zielrente ohne jegliche Garantien zugesagt werden. Damit wird das Kapitalanlagerisiko komplett auf den Mitarbeiter abgewälzt. Um dieses Risiko abzufedern, sollen Arbeitgeber und Gewerkschaften einen Sicherheitsbeitrag vereinbaren, sprich: Rücklagen bilden. Bis dato ist dieses Modell nur von den Unternehmen umzusetzen, die eine

Tarifvereinbarung getroffen haben. Nach wie vor ist offen, ob solche Tarifverträge auch für nicht-tarifgebundene Unternehmen geöffnet werden.

### » TIPP

Geben Sie schon jetzt freiwillig einen Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung!

Auch wenn die Zuschusspflicht für Neuverträge erst ab 2019 gilt: Fangen Sie jetzt bereits mit dem Zuschuss an. Andernfalls haben Sie ab 2019 langjährige Mitarbeiter, die bereits eine bAV, aber keinen Anspruch auf einen Zuschuss haben (den haben diese erst ab 2022), während neue Mitarbeiter bereits davon profitieren. Das könnte Unzufriedenheit hervorrufen, die sich leicht vermeiden lässt. Sprechen Sie Ihren Berater gern dazu an.

## ZUSCHUSSPFLICHT FÜR ARBEITNEHMER AB 2019

Im Rahmen dieses Modells haftet der Arbeitgeber zwar nicht mehr, er ist aber verpflichtet, 15 Prozent Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung zu leisten, gesetzt den Fall, dass er durch die Entgeltumwandlung Sozialversicherungsbeiträge spart. Noch ist nicht geklärt, ob in allen oder in welchen der fünf Sozialversicherungszweigen Beiträge gespart werden müssen, damit der Zuschuss verpflichtend wird. Es könnte sein, dass alle tatsächlich ersparten Sozialversicherungsbeiträge weiterzugeben sind oder eine grundsätzliche Pauschale von 15 Prozent auf den Umwandlungsbetrag fällig ist, sobald nur ein Cent Sozialversicherungsbeitrag (z. B. in der Unfallversicherung) eingespart wird. Dazu steht allerdings noch eine Präzisierung der Gesetzgebung aus.

## NEUES FÖRDERMODELL SOLL GERINGVERDIENER IN DIE BAV INTEGRIEREN

Künftig soll Menschen mit einem monatlichen Bruttolohn von bis zu 2.200 Euro der Einstieg in die bAV erleichtert werden. Ist der Arbeitgeber bereit, einen jährlichen Beitrag zwischen 240 und 480 Euro zur bAV seines Mitarbeiters zu leisten, erhält er eine steuerliche Förderung von 30 Prozent auf diesen Beitrag.

Neben den genannten neuen Regelungen gibt es noch viele weitere Änderungen, die zahlreiche Möglichkeiten bieten, die betriebliche Altersversorgung zu fördern. Zum Beispiel neue Freigrenzen für die bAV in der Grundsicherung, bei Riester in der bAV etc. Sprechen Sie Ihren Berater an, um eine passende Lösung für Ihren Betrieb zu gestalten.



## Betriebliche Risiken absichern

# WARUM DIE MASCHINENVERSICHERUNG SO WICHTIG IST.

» Maschinen sind das Herzstück jeder Produktion, ein Ausfall kann entsprechende Folgen haben. Mit der Maschinenversicherung können alle fahrbaren Maschinen sowie stationären, maschinellen und elektrischen Einrichtungen versichert werden – vom Generator bis zum Hallenkran, von der Fräsmaschine bis zur Förderanlage. Die Versicherung schützt vor den finanziellen Folgen, die durch Zerstörung dieser Maschinen oder einzelner Teile entstehen. Bei fahrbaren Maschinen ist zu prüfen, ob Schäden durch Diebstahl versichert werden – bei stationären Maschinen sollte möglicherweise das Fundament mitversichert werden.

### KURIOSES BEISPIEL: SCHADEN DURCH MAGNETISMUS

Beim Polieren des Fußbodens in einer Arztpraxis öffnete die Reinigungskraft versehentlich den Raum, in dem die Computertomographen stehen. Durch die Anziehungskraft des magnetischen Felds konnte die Reinigungskraft die Bohrer-maschine immer schwerer halten und musste sie schließlich loslassen. Die 30 kg schwere Maschine wurde in die Öffnung des Tomographen gezogen und hing mehrere Stunden unbeweglich fest, bis ein Techniker das Magnetfeld abschaltete. Die mechanischen Beschädigungen am Tomographen waren versichert.

### FEUER

(bei fahrbaren Maschinen)

### Welche Zusatzdeckungen werden benötigt?

#### MASCHINEN-MEHRKOSTEN

Für Mehrkosten, wenn durch den versicherten Schaden an Maschinen bspw. Ersatzmaschinen angemietet werden müssen.

#### MASCHINEN-BETRIEBSUNTERBRECHUNG

Für die Deckung fortlaufender Kosten und Ausgleich für den Gewinnausfall während der Zeit, in der kein Umsatz erzielt werden kann.

#### MONTAGEVERSICHERUNG

Für unvorhergesehene Schäden und Verluste während der Montage und Erprobung von Maschinen und technischen Anlagen.

### Welche Maschinen sind versicherbar?

Kessel und Motoren • Turbinen und Generatoren • Stromaggregate • Öfen • Biogasanlage • CNC-Maschinen • Bohr-, Dreh- und Fräsmaschinen • Druck- und Falzmaschinen • Kompressoren • Industrieroboter • Aufzüge • Hubarbeitsbühnen • Förderanlagen • Sämaschinen, Mährescher, Strohpressen • Baumaschinen, Kräne, Stapler

### Was umfasst die Standarddeckung?

#### MENSCHLICHE URSACHEN

Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Fahrlässigkeit, Böswilligkeit

#### PRODUKTFEHLER

Konstruktions-, Material- oder Ausführungsfehler

#### TECHNISCHE STÖRUNGEN

z. B. Zerreißen infolge von Fliehkraft, Kurzschluss, Überlastung, Fremdkörper, Über- und Unterdruck, Wassermangel in Dampferzeugern, Versagen von Mess-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen

#### NATURGEWALTEN

Sturm, Frost, Eisgang

### VORDENKEN

Werden Maschinen über einen Kredit finanziert oder geleast, besteht der Kreditgeber meist darauf, dass die Maschinen versichert werden.

Plansecur Kunden berichten:

## „ES IST SPÜRBAR, DASS PLANSECUR NICHT DANACH BERÄT, WAS RASCH EINE GUTE PROVISION BRINGT.“



› **Sandra Jünemann** ist Leiterin „Finance & Administration“ der Werbeagentur Peix Healthcare Communication GmbH in Berlin. Mit mehr als 70 Mitarbeitern konzentriert sich die inhabergeführte Full-Service-Agentur auf die Healthcare-Branche. Die Besonderheit: Peix Healthcare unterstützt jedes Jahr soziale Initiativen mit einem Prozent ihres Gesamtumsatzes.

### WAS SCHÄTZEN SIE AN DER BETREUUNG DURCH PLANSECUR?

Alle Anfragen werden schnell und kompetent beantwortet und wir haben persönliche Ansprechpartner vor Ort. Unser Haus fühlt sich mit den Besonderheiten bei der Versorgung der Mitarbeiter, aber auch den Risikokonzepten bei Sach- und Haftpflichtversicherungen wirklich individuell betreut. Für unser betriebliches Versorgungswerk werden unsere Mitarbeiter jeweils persönlich beraten. Damit ist uns sehr geholfen, weil erstens unser Versorgungsmodell gut kommuniziert wird und zweitens sichergestellt ist, dass

nicht nach dem Gießkannen-Prinzip jeder das Gleiche bekommt, sondern die Versorgung auf jeden Einzelnen passgenau zugeschnitten wird. Das trägt – neben anderen Dingen – auch zur Zufriedenheit im Betrieb bei.

### WAS MACHT PLANSECUR ANDERS ALS ANDERE MAKLER?

Um es einfach auszudrücken: Wir fühlen uns jederzeit von Plansecur wertgeschätzt und mit unseren unternehmerischen Bedürfnissen ernst genommen. Es ist spürbar, dass Plansecur – als Unternehmen, aber auch unser Berater in Berlin – nicht danach berät, was rasch eine gute

Provision bringt. Es geht vielmehr darum, genau herauszufinden, was wir brauchen und dann wird im Dialog mit uns nach passenden Lösungen gesucht. Es wird zugehört. Das ist heutzutage selten genug.

### WAS SIND AUS IHRER SICHT BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN FÜR EINEN ARBEITGEBER IN DER BETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG?

Betriebliche Altersversorgung hat eine gewisse Bindungswirkung. Insbesondere dann, wenn es – wie in unserem Unternehmen – einen Beitrag des Arbeitgebers zur Versorgung der Mitarbeiter gibt. Damit diese Bindungswirkung aber auch eine gewisse Kraft entfaltet, ist es aus unserer Sicht unerlässlich, dass dieses Thema professionell kommuniziert wird. Da wir selber als Marketing-Agentur täglich mit Kommunikation zu tun haben, kennen wir gelungene und weniger gelungene Formen. Die Art und Weise, wie die betriebliche Versorgung unseren Mitarbeitern gegenüber beraten wird, ist aus unserer Sicht perfekt.

## › DATENSCHUTZ IST IN LETZTER KONSEQUENZ CHEFSACHE

Ein Wort geistert durch Medien und Unternehmen: Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Kurz und knapp bedeutet das für Unternehmen: Personenbezogene Daten sind so zu sichern, dass sie vor unbefugtem Zugriff geschützt sind. Ein sensibles Thema, denn bei schweren Verstößen drohen Geldstrafen in Höhe von bis zu vier Prozent des Jahresumsatzes (bis zu 20 Mio. Euro).

Unternehmen sollten dieses Thema also mit großer Sorgfalt behandeln – eben zur Chefsache machen. Überprüfen Sie, ob Ihre Betriebshaftpflichtversicherung ausreichende Deckung beinhaltet, ob eine Cyberversicherung sinnvoll sein könnte oder ob Sie zum Beispiel eine Directors-and-Officers-Versicherung benötigen. Ihr Plansecur Berater hilft Ihnen gern, den Versicherungsschutz Ihres Unternehmens DSGVO-tauglich zu machen.

Der Gesetzgeber verpflichtet zu folgenden Angaben gemäß § 5 TMG und § 55 RStV

Plansecur Finanz GmbH  
Druseltalstraße 150, 34131 Kassel  
Fon: 0561 9355-190, Fax: 0561 9355-267  
gewerbe@plansecur.de, www.plansecur.de  
Inhaltlich Verantwortlicher: Johannes Sczepan

Registergericht: Amtsgericht Kassel  
Handelsregister-Nr. HRB 6564  
USt.-IdNr. DE 255 705 860

- als Immobilien- und Finanzmakler mit Erlaubnis gemäß § 34c Gewerbeordnung (GewO)
- als Versicherungsmakler mit Erlaubnis gemäß § 34d Abs. 1 GewO
- als Finanzanlagenvermittler mit Erlaubnis gemäß § 34f Abs. 1, Satz 1 Nummer 1, 2 und 3 GewO

Aufsichtsbehörde für die Gewerbeerlaubnis gemäß § 34c Abs. 1 GewO  
Stadt Kassel, Ordnungsamt  
Kurt-Schumacher-Straße 29  
34117 Kassel

Aufsichtsbehörde gemäß § 34d Abs. 1 GewO  
Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg  
Kurfürstenstr. 9  
34117 Kassel

